

SAVE THE DATE

Tagungsankündigung

16./17. April 2018 im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

StadtMuseum inklusive: beteiligen nicht behindern!

Mittendrin: Kreative Zugänge zum Museum für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

„Wie können Museen und Ausstellungen Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen für eine Teilhabe an kultureller Bildung gewinnen?“ Dieser Frage widmen sich Fachleute aus der Museumsarbeit und Förderpädagogik sowie Menschen mit Lernschwierigkeiten und diskutieren über neue Wege zu einer inklusiven Museumspädagogik. Die Tagung, die Auftakt für den Dialog zwischen Museen und Fachleuten der Behindertenhilfe sein soll, geht dabei auch der Frage nach, inwieweit Methoden der Förder- und Museumspädagogik bei der Arbeit mit Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung im kulturellen Kontext eingesetzt werden können. Verschiedenste Projektbeispiele mit unterschiedlichen Vermittlungszugängen zeigen Möglichkeiten für kreative Angebotsformate in Museen auf.

Die Tagung findet in Kooperation mit der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel und dem Verein Werkstätten für Behinderte (WfB) Rhein-Main statt.

Nähere Informationen zur Tagung erhalten Sie unter <http://museum-ruesselsheim.de/116-0-Das-Projekt.html> und

http://bundesakademie.net/programm/museum/do/veranstaltung_details/mm04-18/. Das vollständige Tagungsprogramm erscheint in Kürze.

Eine Anmeldung ist bis 31. März 2018 möglich.

Das Projekt „StadtMuseum inklusive: beteiligen nicht behindern!“ wird von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds Stadtgefährten gefördert.

Kontakt:

Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

65428 Rüsselsheim am Main

Tel.: 06142 832950

Museum@ruesselsheim.de